



SÄGEWERK ABLEITINGER

Neue Nachschnittkreissäge im Sägewerk Ableitinger: Die Maschine stammt von Paul, Mayrhofer lieferte die Mechanisierung

DATEN & FAKTEN	
SÄGEWERK ABLEITINGER	
Inhaber:	Friedrich Ableitinger
Standort:	Martinsberg
Mitarbeiter:	6
Einschnitt:	18.000 fm/J, ausschließlich Lohnschnitt
Technik:	Rundholzplatz, Gatter, Combimes-Besäumung, Nachschnittkreissäge, Stapelanlage
Produkte:	Bauholz, Sondersortimente

Zukunftssicher

Zwei Jahre Vorlauf – rascher Start

Zu einer umfangreichen Erweiterung mit einer Nachschnittkreissäge mit dazugehöriger Mechanisierung hat man sich im Sägewerk Ableitinger entschlossen. Mit großem Einsatz aller Beteiligten und einer genauen Planung sowie viel Ehrgeiz wurde das Projekt ein Erfolg.

Seit Jahren hat sich das Sägewerk Ableitinger in Martinsberg auf den Lohnschnitt konzentriert.

„Wir arbeiten fast ausschließlich mit einem langjährigen Partner zusammen, für den wir den Einschnitt von-



Starker Zusammenhalt: Friedrich, Silvia und Friedrich jun. mit Mitarbeiter Reinhard Gölb und Johann Schirmböck (v li.)

Bauholz und Sondersortimenten abwickeln“, erklärt Inhaber Friedrich Ableitinger. „Die Vorlaufzeiten werden immer kürzer, die Ware muss sauber geschnitten und frisch sein. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, den Einschnitt rationaler zu gestalten und den Nachschnitt mit einer entsprechenden Anlage durchzuführen.“

Dass er seinen Betrieb mit seinem Nachfolger gesichert sieht, war für Ableitinger ein weiterer Grund für die Investition. Sohn Friedrich hat die HTL in Kuchl abgeschlossen und wird nach Absolvierung des Bundesheeres in die Fußstapfen seines Vaters treten.

Die richtige Wahl

Nach reiflicher Überlegung entschied sich Ableitinger für eine Maschine der Paul Maschinenfabrik, Dürmentingen/DE. Die Vorteile der Paul-Nachschnittkreissäge SGL-1522 mit oben liegender Sägewelle im Gleichlauf haben überzeugt. Das Projekt wickelte Johann Schirmböck, Göllersdorf, ab. Er vertreibt und installiert in Österreich Paul-Anlagen und kümmert sich mit seinen Mitarbeitern zudem um Wartung und Service der Anlagen. Bei der

Mechanisierung vertraute Ableitinger – wie beispielsweise bereits beim Rundholzplatz – auf das Können von Mayrhofer aus Wenigzell. „Wir haben fast zwei Jahre lang geplant, entwickelt und die Details besprochen“, erinnert sich Schirmböck. Diese Vorlaufzeit habe sich aber bezahlt gemacht: Der komplette Umbau erfolgte innerhalb von nur drei Monaten, inklusive aller Abrissarbeiten und der Erweiterung der Halle um rund 1000 m². „Während dieser Phase musste der Einschnitt normal weiterlaufen. Wir sind in Summe nur einen halben Tag gestanden“, erzählt Ableitinger.

Besonders zufrieden ist er mit der Arbeit sämtlicher Beteiligten, allen voran der des Mitarbeiters Reinhard Gölb. „Er hat schon beim Neubau des Rundholzplatzes 2009 sein Können bewiesen und es jetzt wieder gezeigt“, ist Ableitinger sichtlich stolz. „Auch mit Paul und Mayrhofer lief die Abwicklung reibungslos“, zieht der Säger ein positives Resümee.

Ein Rad greift in das nächste

Bisher musste der Nachschnitt mit dem Gatter erfolgen. Über die neue Mayrhofer-Mechanisierung



Aus einer komfortablen Bedienkabine hat der Maschinenführer einen guten Blick auf die Zuführung und die neue Säge

Bildquelle: Nöstler, Ableitinger (1), Schirmböck (2)



Zum schnellen Umrüsten ist an der Außenseite der Paul-Nachschnittkreissäge ein fertiger Einhang einsatzbereit



Blick auf die Mechanisierung und Zuführung von Mayrhofer vor der Paul-Nachschnittkreissäge

gelangt die Ware bis 225 mm Stärke direkt vom Gatter oder wahlweise über eine Fremdaufgabe zur Paul-Nachschnittkreissäge SGL-1522. Bis zu einer Holzlänge von 8 m wird über einen Querförderer gepuffert, automatisch vereinzelt, nach Bedarf gewendet und zum Einzug von Mayrhofer gefördert. Starke Model bis 12 m Länge können über das obere Deck zur Wendestation transportiert werden. Für längere Ware kann die von der Tischlerei Stadler aus Lengsfeld gefertigte Bedienerkabine, welche an der Deckenkonstruktion aufgehängt ist, zurückgefahren werden. Wahlweise wird bereits im Quertransport vor der Maschine die Holzdicke ermittelt. Vordefinierte Schnittbilder werden dem Bediener angezeigt. Am Einzugschisch mit Kettenbett von Mayrhofer wird über Ausrichtketten mittels Joysticks das Holz ausgerichtet. Linienlaserachsen mit Schrittmotorantrieb zeigen die Position der Spaltkeile am Holz an.

Über hydraulische Oberdruckrollen von Mayrhofer wird die Holzdicke gemessen und der Vorschub in Abhängigkeit des gewählten Schnittbildes von der Paul Steuerung errechnet. Die neue CNC-Steuerung Maxirip_XL auf Linux-Basis verfügt über vielfältige Einstellmöglichkeiten. Dem Bediener steht ein Bedienpaneel mit Touchscreen zur Verfügung. Schnittbilder lassen sich über Programmtasten anwählen. Änderungen von Schnittbreiten und Spaltkeilpositionen sowie Programmumschaltung erfolgen über einen Joystick. Das aktuelle Schnittbild sowie alle relevanten Maschinenparameter werden im Sägebetrieb am Bildschirm dargestellt. Schnittbilder, Sägeblattaufspannungen und Maschinenparameter können abgespeichert und zu einem späteren Zeit-

punkt wieder aufgerufen werden. Die Steuerung ist netzwerkfähig und mittels verschlüsselter VPN-Verbindung an die Fernwartung angeschlossen.

Vielfältiger Einschnitt möglich

Der Vorschub des Kettenbettes, der Maschine einschließlich Schwartenauszieher sowie des Spreißelabscheiders erfolgt stufenlos hydraulisch und wird von Paul gesteuert. Holzdicken von 30 bis 225 mm können bei Ableitinger gemischt, durcheinander, vierstielig variabel mit beidseitig Seitenbrettern geschnitten werden. Das Sägeaggregat mit 160 kW Antriebsleistung mit durchgehender Hauptwelle und fester Mittensäge sowie beidseitigen Teleskopbüchsen arbeitet oben liegend im Gleichlauf. „Das bringt mehrere Vorteile“, weiß Schirmböck. Mitentscheidend für Ableitinger war, dass mit der Paul-Nachschnittkreissäge SGL-1522 Lamellen mehrstielig mit beidseitig Seitenbrettern variabel geschnitten werden können. Dazu steht eine Teleskopbüchse mit 300 mm Nutspannlänge zur Verfügung. Diese ist an der schwenkbaren Sägebüchsenaufnahme, welche an der Maschinenvorderwand montiert ist, vollständig aufgespannt, immer bereit und kann innerhalb weniger Minuten in die Maschine eingebracht werden. So können zum Beispiel Lamellen mit 40 mm Stärke fünf- bis neunstielig mit jeweils beidseitig zwei Seitenbrettern erzeugt werden. Gleichzeitig ist der vierstielig variable Einschnitt ebenfalls noch möglich.

Nach dem Sägeaggregat wurde eine beidseitige Paul-Schwartenkappsäge installiert. Seitenbretter können so auf die gewünschte Länge automatisch gekappt werden. Über den



Auf zwei Ebenen erfolgt die Zuführung zur Stapelanlage: Mitarbeiter Gerhard Waltinger kontrolliert die Ware (Paketbildung siehe kleines Foto)

Paul-Spreißelabscheider mit zwei beweglichen Lamellen wird die Hauptware von der Seitenware getrennt und an die weiterfolgende Mechanisierung von Mayrhofer übergeben.

Umfangreiche Transporteinrichtungen

Das fertig geschnittene Holz gelangt zur Mayrhofer-Stapelanlage. Ein langer Quertransport sorgt für ausreichend Puffer. Die Ware kann in zwei Etagen eingeteilt werden. Die untere Ebene steht zusätzlich als Zwischenpuffer für Sondersortimente zur Verfügung. Ableitinger kann mit seiner Anlage bis zu 12 m langes Bauholz stapeln. „Aus diesem Grund haben wir die gesamte Mechanisierung besonders robust ausgeführt“, betont Vinzenz Mayrhofer, Geschäftsführer von Mayrhofer Maschinenbau.

Die Lagenbildung erfolgt automatisch. „Je nach gewünschtem Stapelbild wird das Holz in der Lage mit oder ohne Zwischenabstand abgelegt“, erklärt Mayrhofer. Die Lattenlegung führt ein Mitarbeiter händisch durch, ebenso die Umreifung. Auch hinsichtlich Seitenwarensortierung denkt man im Sägewerk Ableitinger schon weiter: Zusätzlich wurde ein Vorratsquerförderer für die Hauptware installiert, sodass zu einem späteren Zeitpunkt eine entsprechende Sortieranlage angebaut werden kann. Mayrhofer realisierte zudem die Anbindung an die vorhandene Restholzentsorgung.

Obwohl die Anlagen erst seit wenigen Wochen in Betrieb sind, ist sich Ableitinger sicher, die richtige Wahl getroffen zu haben: „Unser Ziel ist nicht unbedingt, den Einschnitt zu erhöhen. Steigt aber die Nachfrage, sind wir bestens gerüstet.“ **MN**

Leistungsfähig, fahrbar und preislich günstig – die bewährte Kappsäge TKSFL von PRINZ

Pakete und Rundholz mit PRINZ TKSFL preiswert schneiden

- ▶ hohe Schnittgenauigkeit durch zwei Stabilisatoren
- ▶ breiter Frontanschlag für eine genaue Ausrichtung der Säge zum Paket
- ▶ einfacher Kettenwechsel mit Schnellspannvorrichtung
- ▶ erhöhte Stabilität durch Vollgummiräder
- ▶ Führungsschielenlängen bis 200cm
- ▶ rasche Amortisation durch niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten



PRINZ
KETTENSÄGETECHNIK
cutting edge technology
for challenges in sawing

Prinz GmbH & Co KG
A-3382 Loosdorf, Ofenlochstr. 23
T +43 2754 6354 F +43 2754 2239
E info@prinz.at W www.prinz.at